

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur TAB NS Nord 2012

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Heidenkampsweg 99

20097 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten.....	4
3 Anwendungshinweise.....	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen.....	7

1 Vorwort

(1) Die TAB NS Nord 2012 bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der TAB NS Nord 2012 beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Neuruppin GmbH

Heinrich-Rau Str. 3

16816 Neuruppin

Tel.: 03391-511-600

Fax: 03391-511-177

E-Mail:jakob@swn.aov.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Neuruppin GmbH

Herr Jakob

Heinrich-Rau Str. 3

16816 Neuruppin

Tel.: 03391-511-600

Fax: 03391-511-177

E-Mail:jakob@swn.aov.de





(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:


Tel.: 03391-511-111




3 Anwendungshinweise


3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, auf den Seiten 29 bis 35 der TAB NS Nord 2012.


Seite	S. 29						
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.14
Anwendungshinweis	x	x	...				

Seite	S. 30				
Bezeichnung	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	x	

Seite	S. 31			S. 32		
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13
Anwendungshinweis	x	x	x			




Seite	S. 33		S. 34		S. 35	
Bezeichnung	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis	x		...	...	...	...

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halb-indirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, auf den Seiten 36 bis 49 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 36		S. 37			S. 38	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis		x		...		x	x

Seite	S. 39					S. 40				S. 41
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis										...

Seite	S. 42		S. 43	S. 44	S. 45			S. 46	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42
Anwendungshinweis	...	...	...	...	x				

Seite	S. 47	S. 48	S. 49	
Bezeichnung	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis	...			

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
- nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.





Seite	S. 50			S. 51			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	x	...		x			








Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
- nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

3.4 Planungsbeispiele


(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 52		S. 53		S. 54		S. 55		S. 56
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	x		x		x		x	...	

Seite	S. 57		S. 58	S. 59	S. 60		S. 61	S. 62
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05
Anwendungshinweis	x							

Seite	S. 63	S. 64	S. 65
Bezeichnung	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	...	...	...

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

4 Anmerkungen

- (1) Platz für weitere Anmerkungen zum Verfahren und Kennzeichnung der Zählerplätze nach Abschnitt 7.1 der TAB NS Nord 2012.
- Zur Anwendung kommt Verfahren A.
- (2) Platz für weitere Anmerkungen zu zusätzlichen Hinweisen
- (2.1) Einzelgeräte mit einer Leistung größer 4,6 kW bedürfen der vorherigen Beurteilung und Zustimmung des Netzbetreibers.
- (2.2) Mehrzähleranlagen werden grundsätzlich mit einem TSG-Feld ausgerüstet. Zählerplätze mit Tarifumschaltungen oder Freigabesteuerungen werden mit einem TSG Feld ausgerüstet.
- (2.3) Der Einsatz von Zählersteckklammern gemäß Punkt 7.1 Ziffer 8 ist nicht zugelassen.
- (2.4) Wechselstromzähler werden in Mehrgeschossbauten bei Anlagen eingesetzt, deren gleichzeitiger Leistungsbedarf weniger als 12 kW beträgt und in denen keine ausschließlichen Drehstromverbraucher versorgt werden müssen.
- (2.5) Der Einsatz Zählerplätzen im Freien ist nur in Zähleranschlusssäulen mit bis zu 2 Zählerplätzen zulässig.
- (2.6) In Zähleranschlusssäulen ist eine Abdeckung des Zählerplatzes mit einem Schutzgrad IP 54 vorzusehen.
- (2.7) Der Einsatz von Wechseltafeln ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen.
- (2.8) Der Einsatz von halbindirekten Messungen ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen.